



Sonja Feldmeier

Sonja Feldmeier (1965) generiert aus vorhandenen Bildern, die sie aus ihrem Zusammenhang löst und neu verknüpft oder auflädt, montierte Realitäten, so dass scheinbar Bekanntes aus einem veränderten, oft überraschenden Blickwinkel betrachtet und in Frage gestellt werden kann.

Die Verwendung von Bildern aus Zusammenhängen, die Interpretation als unbewusstes Rezeptionsmittel voraussetzen, zeigt, wie das Verhältnis zwischen Bild und Bedeutung sich in einem neuen, willkürlich gewählten Umfeld verschiebt. "Evacuated" (2005) setzt diese Beobachtung in der Manipulation einer Serie von 22 Fotos aus der Kriegsberichterstattung konsequent um, aus denen alle Handlungsträger spurlos wegretouchiert wurden, die Bildlegenden jedoch unverändert und befremdlich auf den ursprünglichen Inhalt verweisen. "Meter hinter dem Meeresspiegel" (2005/6) steht für fiktive Territorien, die auf real existierenden Camouflage-Mustern ausgewählter Länder basieren. Das Militärmuster, als kodierte Landschaftsaufnahme aus der Vogelperspektive betrachtet, ist Grundlage des daraus abgeleiteten Landschaftsmodells in Ton, das kartografisch vermessen und wieder in die zweite Dimension der Landkarte transformiert wird.

Text: Barbara Reber, November 2006

Ausstellungsdauer 8.12.2006 - 28.1.2007

Öffnungszeiten Mi 14 -20 Uhr, Do/Fr 14 - 18.30 Uhr,
Sa/So 11 - 16 Uhr

Galerie Hans-Trudel-Haus

Obere Halde 36
5401 Baden
Telefon +41 56 222 64 18
Fax +41 56 222 64 74
Email galerie@trudelhaus.ch

www.trudelhaus.ch